

Mitteilung:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss wurde in seiner Sitzung 19.03.2007 über die Absicht der Verwaltung informiert, zur Bewältigung des demografischen Wandels ein *Kreisentwicklungskonzept 2020* zu erstellen.

In der Folgezeit wurden die Zweckmäßigkeit und die Projektarchitektur mit zugehörigem Organisationsplan mit den Hauptverwaltungsbeamtinnen und –beamten und fachlich zuständigen Beigeordneten im RSK erörtert.

Im Ergebnis wurde übereinstimmend festgelegt, dass unter Federführung des Kreises im Jahr 2008 ein querschnittsorientiertes, interkommunal erarbeitetes Kreisentwicklungskonzept als Entwicklungs- und Handlungsrahmen für Kreis und Kommunen erarbeitet wird. Grundlage ist die in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 19.03.07 vorgestellte Projektstruktur. Der Organisationsplan ist zur weiteren Information beigelegt (s. Anhang).

Aufgrund der Komplexität des Projekts soll eine fachliche Unterstützung durch die Universität Kaiserslautern, Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung unter der Leitung von Frau Prof. Troeger-Weiß erfolgen. Da dieses Institut bereits in die Erarbeitung des „Handlungskonzept Wohnen 2020“ des Regionalen Arbeitskreises Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler eingebunden ist, können die hier gewonnenen Erkenntnisse synergetisch in das Kreisentwicklungskonzept einfließen.

Der offizielle und damit aussenwirksame „Startschuss“ für das *Kreisentwicklungskonzept 2020* erfolgt im Anschluss an die nächste Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten am 07.12.2007.

Der Planungs- und Verkehrsausschuss wird kontinuierlich über den Fortgang des Projekts informiert.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 13.11.2007

In Vertretung

(Heinze)

Anhang